

**Rolf Ludwig**

**Nüchtern betrachtet**

Mit Erinnerungen von Gisela

Ludwig

320 S., brosch., mit Bildteil

14,99 €

ISBN 978-3-360-02193-9

erschienen im März 2015

auch als eBook erhältlich:

10,99 €

ISBN 978-3-360-50084-7

**Rolf Ludwig (1925–1999)**

Bühnen- und Filmschauspieler

seit 1947. Berühmt wurde er

durch DEFA-Filme wie

»Das Feuerzeug« (1959),

»Seine Hoheit – Genosse Prinz«

(1969), »Lotte in Weimar« (1975)

und »Die Grünstein-Variante«

(1984). Vielfach ausgezeichnet,

so mit dem Fellini-Preis, bekam er

1996 die Goldene Henne für sein

Lebenswerk.

Als Rolf Ludwig 1999 starb, hat das Berliner Theater einen seiner ganz großen Schauspieler verloren. Im Juli 2015 wäre er 90 Jahre alt geworden. Ludwig blickte auf eine 50jährige Bühnenkarriere zurück: Seit er in britischer Kriegsgefangenschaft zum ersten Mal auf den Brettern stand, die für ihn die Welt bedeuten sollten, hatte das Theater ihn nicht mehr losgelassen. Sein Leben verlief nicht ohne Umwege und Schicksalsschläge, war aber auch reich an glänzenden Erfolgen, herausfordernden Aufgaben und Glückszufällen. In seinem Buch erheitert er sein Publikum mit zahlreichen Anekdoten und Theatergeschichten, die zu lesen wahres Vergnügen bereitet. Rolf Ludwig war ein absoluter Vollblutschauspieler und wurde in den Nachkriegsjahren schnell zu einem der beliebtesten Theaterdarsteller der DDR – allerdings auch zu ihrem berühmtesten Alkoholiker. Aus seinem Alkoholproblem hat er nie ein Geheimnis gemacht. »Ich bin kein Trinker, ich bin ein Suffkopp«, offenbart er treuherzig in seinen Memoiren. Was das bedeutete, verstand Gisela Ludwig, seine zweite Ehefrau. Aus ihrer Perspektive schildert sie in einem ergänzenden Kapitel die Jahre ihrer Ehe mit ihm – zehn überwiegend glückliche Jahre für beide. Gisela akzeptierte die Eigenheiten ihres Mannes und lernte, mit Liebe, Geduld und ein paar kleinen Tricks einen mäßigen Einfluss auf ihn auszuüben.

PRESSEABTEILUNG

Markgrafenstraße 36

D-10117 Berlin

Telefon 030 238091-25

Fax 030 238091-23

presse@eulenspiegelverlag.de

www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de